Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 72. — Leipzig, Dienstag den 28. März. — 1893.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

An die Vorstände der Kreis- und Ortsvereine.

In Gemäßheit der Satzungen des Börsenvereins § 33 Absatz 1 und der Geschäftsordnung für den Wahl-Ausschuß § 12 erlaubt sich der ergebenst unterzeichnete Wahl-Ausschuß den verehrlichen Vorständen hierdurch die Mitteilung zu machen, daß mit Buchhändlermesse 1893 als Vertreter der Kreis- und Ortsvereine im Vereins-Ausschuß aus letzterem auszuscheiden hat:

Herr **Johannes Alt**-Frankfurt a/M.

Zum Ersatz desselben ist eine Neuwahl auf die Dauer von drei Jahren erforderlich, doch bemerken wir, daß Herr Johannes Alt satzungsgemäß wieder wählbar ist.

Die Wahl erfolgt nach den Bestimmungen der §§ 12 bis 14 der Geschäfts-Ordnung für den Wahl-Ausschuß in der am

Freitag, den 28. April 1893, nachmittags 4 Uhr,

im kleinen Saale des Deutschen Buchhändlerhauses zu Leipzig (Eingang drittes Portal, nächst dem Gerichtsweg) stattfindenden Wahlmänner-Versammlung.

Der unterzeichnete Wahl-Ausschuß fordert die verehrlichen Vorstände dementsprechend auf, hierzu den Wahlmann Ihres Vereins abzuordnen und die Vollmacht für denselben bis **spätestens den 21. April 1893** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Leipzig, Hospitalstr. 11 (Deutsches Buchhändlerhaus) einzusenden. — Vereine, welche keinen Wahlmann entsenden oder ihn nicht vorschriftsmäßig beglaubigen, gehen für dieses Mal des Wahlrechts verlustig.

Gleichzeitig ersucht der Wahl-Ausschuß die Vorstände ergebenst, ein Verzeichnis der Mitglieder Ihres Vereins nach dem neuesten Stande bis zum **20. April d. J.** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins einsenden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Köln und Leipzig, 25. März 1893.

Der Wahl-Ausschuß des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Wilhelm Laber, Vorsitzender.

Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

[13688]

Berlin, den 27. März 1893.

Hierdurch beehren wir uns, die Mitglieder unserer Vereinigung zu der

Ordentlichen Vereinsversammlung

am

Mittwoch, den 12. April d. J.,

im

Theater-Restaurant, Charlottenstr. 58,
abends 7¼ Uhr,

einzuladen.

Tages-Ordnung:

1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
2. Rechnungslegung und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
3. Neuwahl der drei Vorstandsmitglieder.
4. Beschlußfassung über die Vertretung der nicht nach Leipzig reisenden Mitglieder der Vereinigung.
5. Beschlußfassung über die Wahl eines Bevollmächtigten für die Neuwahl von einem Vertreter der Kreis- und Ortsvereine zum Vereins-Ausschuß des Börsenvereins.
6. Besprechung und Beschlußfassung über den Antrag des Börsenvereins-Vorstandes betreffs „Verlagsordnung für den Deutschen Buchhandel". (Beilage zu Nr. 54 des Börsenblattes.)
7. Besprechung und Beschlußfassung über den Antrag des Börsenvereins-Vorstandes betreffs „Umgestaltung des Börsenblattes". (Beilage zu Nr. 64 des Börsenblattes.)
8. Besprechung und Beschlußfassung in betreff der übrigen Tages-Ordnung der Kantate-Versammlung des Börsenvereins.

Indem wir um zahlreichen Besuch unserer Vereinsversammlung bitten, begrüßen wir Sie

mit kollegialischer Hochachtung

Der Vorstand
der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins.
Albert Goldschmidt. Hermann Heyfelder.
Hans Reimarus.